GSP.G-01-121

Grundwerte: Die Werte, die uns einen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Sina Beckmann (KV Friesland)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 121 bis 126 einfügen:
(25) Soziales und ökologisches Wirtschaften schafft, im Rahmen der ökologisch vertretbaren Grenzen, Innovation und Fortschritt und trägt so zu einer gerechten Gesellschaft bei. Dafür braucht es gemeinsame Regeln, die fairen Wettbewerb ermöglichen, die Konzentration von Macht verhindern und Verbraucher*innen-Rechte schützen. Eine am Gemeinwohl orientierte, sozial-ökologische Marktwirtschaft trägt dazu bei, dass Menschen sich verwirklichen können, Informationen effektiv genutzt werden, Wohlstand zum Wohle aller und nicht auf Kosten zukünftiger Generationen entsteht und die Versorgung mit grundlegenden Gütern gewährleistet ist.

Begründung

Da uns Grünen die planetaren Grenzen sehr wichtig sind, sollte hier genannt werden, dass das Wirtschaften innerhalb dieser im Sinne der Nachhaltigkeit erfolgen muss. Die entstehenden Kosten unseres Handelns dürfen nicht in die Zukunft verschoben werden, wir müssen sie bereits jetzt in unsere Wirtschaft einpreisen.

weitere Antragsteller*innen

Jura Schoeder (KV Osnabrück-Stadt); Franziska Zielke (KV Friesland); Jonas Tostmann (KV Braunschweig); Bärbel Kraus (KV Wittmund); Ulf Berner (KV Wilhelmshaven); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Elisabeth Özge (KV Wilhelmshaven); Arendt Hindriksen (KV Wittmund); Waltraud Voß (KV Friesland); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Birgitta Tremel (Hannover RV); Anette Kraft (KV Wittmund); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Antje Kloster (KV Wilhelmshaven); Melanie Koch (KV Friesland); Andreas Hartig (KV Aurich-Norden); Jens Christoph Parker (KV Osnabrück-Stadt); Eike Weiss (KV Lüchow-Dannenberg)